

Wie die Geschichte ausgehen kann

Entscheidet, welchen Ausgang ihr haben wollt

Guter Ausgang:

Am Abend setzt sich ihre Mutter an ihr Bett und lässt nicht eher locker als bis sie herausfindet, was Nadine bedrückt. Diese kuschelt sich ganz eng an ihre Mama und beginnt, stockend von der Sportstunde zu erzählen. Dabei kommen ihr sogar die Tränen. Es war so demütigend für sie. Aber seltsam, als sie erst einmal ausgesprochen hat, wie Natalie sie genannt hat, verliert das Wort »dicker Käfer« seinen Schrecken für sie.

Mit ihrer Mutter zusammen erinnert sie sich an das Lied aus dem Kindergottesdienst, das sie immer so gerne gesungen hat: »Voll, Voll, Volltreffer, ja ein Volltreffer Gottes bist du ... du bist wertvoll, ja du. Wunderbar bist du gemacht ...«.

In den Armen ihrer Mutter findet sie sogar zu ihrem alten Humor zurück: »Vielleicht hat es ja wirklich lustig ausgesehen, wie ich an dem Kasten hing. Da kann ich ja froh sein, dass sie mich nicht Walross oder Elefant genannt hat!«

Am nächsten Tag sucht die Mutter dennoch das Gespräch mit Natalies Mutter. Von nun an lässt Natalie Nadine in Ruhe. Beste Freundinnen werden die beiden Mädchen wohl nie, aber das muss ja auch nicht sein.

Karin Lechner

Schlechter Ausgang:

So geht das ein paar Tage. Mutter kocht ihr Lieblingsessen, aber Nadine isst nur ein paar Bissen. Zuerst bohrt sich der Hunger in ihren Bauch und sie hat unglaubliche Schmerzen. Aber gleichzeitig ist sie stolz, dass sie so stark ist. Insgeheim sagt sie sich: »Euch werde ich schon zeigen, dass ich kein dicker Käfer bin.«

Und tatsächlich wird sie, die nie dick war, immer dünner. »Nadine wird ja immer hübscher, so schlank wäre ich auch gerne«, sagt ihre Tante anerkennend. »Du willst wohl ein Model werden?«

»Warum eigentlich nicht?«, denkt sich Nadine. Und verbissen beginnt sie Sport zu treiben. Sie ist so stolz auf sich, weil sie ihren Körper im Griff hat und sagt sich immer wieder: »Nie-
mals wieder ein dicker Käfer sein!«

Ihre Mutter macht sich große Sorgen, nicht nur, weil Nadine immer mehr an Gewicht verliert, sondern weil sie gar nicht mehr vernünftig mit ihr sprechen kann. Sie geht mit Nadine zum Arzt und sie stellen fest, dass Nadine wirklich ernsthaft krank geworden ist. Sie hat eine heimtückische Krankheit, die nicht heilbar ist. Ob Nadine die Worte vom dicken Käfer jemals wieder aus dem Kopf bekommt?

Natalie hat längst vergessen, was sie gesagt hatte. Sie hatte es in diesem Moment auch nicht böse gemeint oder nur ein bisschen. Ein anderes Kind hätte vielleicht darüber gelacht oder hätte es schnell wieder vergessen. Vielleicht hätte auch Nadine es an einem anderen Tag ganz anders aufgenommen, wer weiß?

So ein paar unbedachte Worte können wie ein Fluch wirken.

Karin Lechner